

zur Genehmigung an der GV 2023

Protokoll der Generalversammlung 2022 des Vereins eCH

Datum: **Montag, 25. April 2022, 11.00 – 12.00 Uhr**
anschliessend inoffizieller Teil

Ort: **Bundesamt für Statistik, Espace de l'Europe 10, 2010 Neuchâtel**

Teilnehmende

Vorsitz: Peppino Giarritta (Präsident)
Vorstand: von 10 Vorstandmitgliedern sind 8 Mitglieder anwesend
Mitglieder: von 258 Vereinsmitgliedern sind 32 Mitglieder anwesend (zusätzlich 14 online), welche insgesamt 46 Stimmen vertreten
Geschäftsstelle: Lorenz Frey-Eigenmann (Protokoll)
Entschuldigt: Daniel Markwalder, Matthias Günter, Markus Riesch, Martin Page, Matthieu Delaloye

Verteiler

Mitglieder Vorstand:
Website von eCH (Art. 17 der Statuten eCH)
Beilage zur Einladung für die Generalversammlung 2023

1. Begrüssung durch das Präsidium

Peppino Giarritta begrüsst die physisch und online teilnehmenden Mitglieder des Vereins eCH zur Generalversammlung. Die Einladung ist ordentlich 4 Wochen im Voraus erfolgt. Zur Traktandenliste oder zu den Wahlen liegen keine Anträge vor.

2. Grusswort Prof. Dr. Georges-Simon Ulrich

Prof. Dr. Georges-Simon Ulrich, Direktor des BFS, begrüsst die Teilnehmer per Videobotschaft, da er aktuell an einer Konferenz in Krakau teilnimmt. Er betont, dass die Sichtbarkeit und die Mehrfachnutzung von Daten sehr wichtig sind. Die Interoperabilitätsplattform des BFS, aber auch eCH, leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Er gratuliert dem Verein eCH zur 20-jährigen Erfolgsgeschichte. Das Multi-Stakeholder-Netzwerk stand von Anfang an im Fokus. Nur ein guter Austauschprozess führt zu guten Resultaten, und eine breite Akzeptanz bei den Standards ist wichtig, damit sie auch umgesetzt werden. Für die Erarbeitung von Standards braucht es sehr viel Arbeit. Auch DVS wird helfen, dass die Digitalisierung weiterkommt. Die Ausgangslage für die Zukunft ist also sehr gut. Er wünscht eine erfolgreiche Tagung und interessante Gespräche.

3. Wahl der Stimmzähler

Gemäss Einladung sind nur die vor Ort teilnehmenden Mitglieder stimmberechtigt.

Stéphane Schwab und Florian Evéquoz werden als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt.

4. Protokoll der Generalversammlung vom 28. April 2021

Das Protokoll der Generalversammlung vom 28. April 2021 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. Es wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

5. Jahresbericht 2021

Peppino Giarritta informiert über das Geschäftsjahr 2021. Gut gelungen ist die stärkere Verankerung in der Westschweiz mit dem Partner eGov Innovation Center. Die breite nationale Abstimmung ist sehr wichtig. Mit dem Start der Digitalen Verwaltung Schweiz konnte die Standardisierung generell gestärkt werden. Aktuell befasst sich eine Arbeitsgruppe damit, wie die Standardisierungsthemen zwischen DVS und eCH besser abgestimmt werden können. eCH wird breit wahrgenommen, auch wenn die Anzahl der erstellten Standards 2021 etwas tiefer liegt als in den Vorjahren. Wichtig sind aber auch die Grundlagenarbeiten. 2021 wurde die Marke von 250 eCH-Standards überschritten. Die Mitgliederzahl ist weiter stabil, mit der üblichen Zahl an Zu- und Abgängen.

Gestartet ist der neue Alliance Manager, der ebenfalls zur besseren Verankerung von eCH beitragen soll. Michel Geelhaar, der neue Alliance Manager, stellt sich und seine Aufgaben kurz vor: die Gewinnung neuer Mitglieder, die Pflege bestehender Mitglieder und die Aufnahme von neuen Themen.

Abschliessend dankt Peppino Giarritta allen Beteiligten insbesondere in den Fachgruppen, dem Expertenausschuss und dem Vorstand für die engagierte und fundamental wichtige Mitwirkung.

Der Jahresbericht 2021 wird mit grosser Mehrheit genehmigt

6. Vereinsrechnung 2021 und Revisionsbericht

Martin Rüfenacht informiert über die Vereinsrechnung 2021, welche mit einem positiven Ergebnis von 50'136.14 abschliesst, bei einem budgetierten Überschuss von CHF 16'780. Die Abweichung zum Budget kann mit folgenden Punkten erklärt werden:

- Der Aufwand der Geschäftsstelle liegt aufgrund der hohen Aktivität auf Stufe Vorstand rund CHF 14'000 über Budget.
- Der Aufwand für die Übersetzungen lag rund CHF 16'000 tiefer als budgetiert. Hauptgrund ist die schlechte Planbarkeit des Übersetzungsaufwandes.
- Bei der Internetpräsenz/Kommunikationsoffensive wurden die budgetierten Mittel im Umfang von CHF 20'000 nicht beansprucht.
- Präsenz Westschweiz: Die budgetierten Mittel wurden nicht beansprucht. Die ergriffenen Massnahmen konnten ohne finanzielle Unterstützung umgesetzt werden.
- Die Kostenstelle mit der Leistungsvereinbarung mit E-Government Schweiz ist wie immer deckungsbeitragsneutral ausgestaltet. Ein Volumen von rund CHF 74'000 kann auf das Jahr 2022 transferiert werden.

Insgesamt ist der Verein weiter sehr solid finanziert. Der Vorstand hat sich diesem Thema angenommen und ein Konzept zur Nutzung des Eigenkapitals erstellt. Dieses wird unter dem Traktandum «Budget 2022» näher erläutert.

Fragen zur Rechnung werden keine gestellt.

Die Rechnung wurde neu durch Balmer-Etienne AG geprüft. Gemäss Bericht vom 23. Februar 2022 ist die Revisionsstelle auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht. Der Revisionsbericht ist im Jahresbericht 2021 angeführt.

Die Vereinsrechnung 2021 und die Bilanz per 31. Dezember 2021 werden mit einer grossen Mehrheit genehmigt.

7. Décharge Vorstand Expertenausschuss und Geschäftsstelle

Peppino Giarritta beantragt der Generalversammlung die Erteilung der Décharge gegenüber dem Vorstand, dem Expertenausschuss sowie der Geschäftsstelle über ihre Tätigkeiten für den Verein eCH im vergangenen Geschäftsjahr.

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand und der Geschäftsstelle und dem Expertenausschuss mit grosser Mehrheit die Décharge.

8. Ausschluss von Mitgliedern

Es liegen keine Ausschlüsse vor.

9. Wahlen Vorstand und Expertenausschuss

Der Vorstand hat den Rücktritt von Domenico Fontana, SASIS AG, zu verzeichnen, bedingt durch einen beruflichen Wechsel.

Manuela Lenk, Vizedirektorin und Leiterin der Abteilung Interoperabilität und Register beim Bundesamt für Statistik ist bereits seit längerem Gast im Vorstand. Daneben ist als Ersatz für Domenico Fontana ein Aufruf unter den Mitgliedern von eCH erfolgt – gezielt für eine Person aus dem Bereich eHealth.

Der Vorstand hat sich nach einem intensiven Prozess für Matthias Glück von der Post CH Kommunikation AG entschieden. Die beiden Personen stellen sich kurz persönlich vor.

Die neuen Mitglieder des Vorstands werden durch die Generalversammlung mit einer grossen Mehrheit gewählt. Peppino Giarritta gratuliert den gewählten Mitgliedern zur Wahl in den Vorstand und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Im Expertenausschuss war leider ein tragischer Todesfall zu verzeichnen. Roland Weibel von der Organisation GS 1 Switzerland ist unerwartet am 06.02.2022 verstorben. Nedim Muratbegovic, der Präsident des Expertenausschusses, würdigt die Leistungen von Roland Weibel. Dieser ist 2016 in den Expertenausschuss eingetreten und hat viel Unterstützung geleistet, insbesondere dank seiner Expertise im Gesundheitswesen. Er war sehr engagiert und interessiert. Privat ist er sehr gerne gereist und hatte er eine Leidenschaft für das Schneemobil fahren. Er wurde von seinen Kollegen im Expertenausschuss sehr geschätzt.

Neu zur Wahl für den Expertenausschuss stellen sich Anne van Berkel Meier, Head of Industry Engagement Healthcare, GS1 Switzerland, Jörg Schorr, Responsable des produits secteur E-Voting, La Poste und Beat Kiener, CTO, GlauX Soft AG zur Verfügung. Anne van Berkel Meier ist verhindert, die anwesenden Jörg Schorr und Beat Kiener stellen sich kurz persönlich vor.

Die neuen Mitglieder des Expertenausschusses werden durch die Generalversammlung mit einer grossen Mehrheit gewählt. Peppino Giarritta gratuliert den gewählten Mitgliedern zur Wahl in den Expertenausschuss.

10. Leistungsvereinbarung eCH und E-Government Schweiz

Thomas Alabor, Auftraggeber im Projekt, informiert über den Stand. 2021 konnten rund CHF 240'000 zur Unterstützung der Standardisierung eingesetzt werden. Der Trend des letzten Jahres hat sich bestätigt: der grösste Teil der Mittel wurde für die organisatorische Unterstützung der Fachgruppen eingesetzt. Daneben wurden wieder mehrere Potentialanalysen durchgeführt.

Wie letztes Jahr bleibt die (verlässliche) Planung der Mittel eine Herausforderung. Mit regelmässigen Kontakten mit den Fachgruppenleitern und einer Überbuchung des Budgets wird dies etwas aufgefangen. Ein Betrag von rund CHF 74'000 konnte auf das Budgetjahr 2022 transferiert werden. Thomas Alabor schliesst mit dem Hinweis, dass Ideen für zu unterstützende Aktivitäten immer willkommen sind.

11. Ziele des Vorstandes 2022

Peppino Giarritta präsentiert summarisch die Schwerpunkte des Vorstandes für das laufende Jahr. Insbesondere nennt er die folgenden Vorhaben:

Ressort Vision und Strategie:

- Umsetzung des Konzepts zur Nutzung des Eigenkapitals von eCH zur Stärkung der Standardisierung
- Definition der Zusammenarbeit zwischen eCH und DVS, insbesondere bzgl. dem Standardisierungsbedarf

EA und Fachgruppen

- Durchführung des Life-Cycle-Managements der Fachgruppen
- Überprüfung der notwendigen Ressourcen des Ressorts zur Wahrnehmung der Aufgaben

Kommunikation

- Start der konkreten Aktivitäten des «Alliance Manager» und Auswertung der Erfahrungen
- Nutzung von Social Media (Linkedin) als zusätzlicher Kommunikationskanal und Auswertung der Erfahrungen
- Thematischer Schwerpunkt 2022: I14Y Interoperabilitätsplattform des BFS (siehe auch das Nachmittagsprogramm mit dem interaktiven Teil)

Daniel Muster stellt die Frage, wie regulierende Behörden besser in Fachgruppen eingebunden werden können resp. ob sich der Vorstand dazu Gedanken gemacht hat. Peppino Giarritta bestätigt, dass dies wiederholt ein Thema war und eine solche Einbindung auch dem Vorstand wichtig ist. Er ist froh um Hinweise, wenn die Einbindung nicht zufriedenstellend ist.

12. Budget 2021

Martin Rüfenacht präsentiert das Budget 2022, welches einen Verlust von CHF 78'000 vorsieht. Insgesamt verfügt der Verein über ein stattliches Eigenkapital von rund CHF 800'000. Es kann nicht das Ziel eines Vereins sein, Mitteln zu horten, und deshalb hat der Vorstand beschlossen, diesen Saldo zu reduzieren. Ziel ist es, zusätzliche Investitionen zu tätigen und die Standardisierung voranzutreiben.

Das erstellte Konzept umfasst verschiedene Eckdaten. Die Mitgliederbeiträge eines Jahres sollen als Reserve beibehalten werden. CHF 400'000 stehen damit für Projekte zur Verfügung, verteilt über einen Zeitraum von mindestens 4 Jahren. Bereits konkret geplant resp. gestartet sind folgende Projekte:

- Die Verbesserung der Tool-Unterstützung der Fachgruppen (Projektauftrag)
- Die «Digitalisierung der Standardisierung», d.h. die Prüfung, wie Standards künftig strukturiert in einer Datenbank erfasst und der Workflow digital unterstützt werden kann (Projektinitialisierungsauftrag)

Daneben sind Ideen der Mitglieder für Projekte sehr willkommen!

Neben diesen zusätzlichen Ausgaben ist das Budget 2022 grundsätzlich ausgeglichen und ohne grosse Unterschiede zum Vorjahr. Die Leistungsvereinbarung mit E-Government Schweiz ist wie immer deckungsbeitragsneutral budgetiert.

Die Generalversammlung genehmigt das vorgelegte Budget 2022 mit grosser Mehrheit.

13. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

14. Varia

Es sind keine Themen/Fragen vorhanden.

Peppino Giarritta weist darauf hin, dass eCH dieses Jahr 20 Jahre alt wird und mit rund 20 Fachgruppen eine sehr erfolgreiche und konstante Organisation ist. Dies war nur möglich mit viel Engagement und Herzblut der Mitglieder. Was macht eCH aus? Es ist insbesondere die Public-Private-Partnership, welche viel zur Digitalisierung beigetragen hat. Die Verwaltung kann eGovernment und eHealth nicht allein machen, das Wissen aus Wirtschaft und Wissenschaft ist sehr wichtig. eCH hat mit bescheidenen Mitteln wesentlich zum Bild von eGovernment beigetragen. Er dankt für das Engagement, die Zeit

und die manchmal auch notwendige Geduld der Mitglieder. Als kleines Dankeschön wartet am Ende der Versammlung eine Flasche Wein aus der Westschweiz auf die Teilnehmer.

Peppino Giarritta ist am Nachmittag leider verhindert.

Für das Protokoll:

Präsident

Leiter der Geschäftsstelle

Peppino Giarritta

Lorenz Frey-Eigenmann

2. Mai 2022 / Geschäftsstelle eCH / LFE